

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6 aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Dämmschicht zur Aufnahme von Bodenbelägen**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der tragende Untergrund muss zur Aufnahme des schwimmenden Estrichs ausreichend trocken sein und eine ebene Oberfläche aufweisen. Er darf keine punktförmigen Erhebungen, Rohrleitungen o. ä. aufweisen, die zu Schallbrücken und/oder Schwankungen in der Estrichdicke führen können. Die Toleranzen der Ebenheit, Höhenlage und Neigung des tragenden Untergrunds müssen DIN 18202 entsprechen.

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

**Abdichtung:**

Ggf. erforderliche Maßnahmen zur Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit sind vom Planer festzulegen.

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6 aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Dämmschicht zur Aufnahme von Bodenbelägen**

Seite: 2

**Dämmschicht:**

Liefen und Verlegen von Dämmschicht aus Dämmstoffen gem. DIN 18560-2, Abschnitt 3.3 nach Planervorgaben.

Wärmedämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

Trittschalldämmung: Bezeichnung .....

Dicke: .....

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Randfugen:**

Liefen und Verlegen ausreichend dimensionierter Randstreifen an allen aufgehenden Bauteilen (z. B. Wände, Türzargen, Rohrleitungen etc.) zur Ausbildung ordnungsgemäßer Randfugen und zur Vermeidung von Schallbrücken.

..... lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Abdeckung:**

Liefen und Verlegen von PE-Folie für Abdeckung und Schutz der Dämmschicht. Die Abdeckung ist an den Rändern bis zur Oberkante des Randstreifens hochziehen und wannenartig auszubilden. Stöße und Anschlüsse sind sauber und dicht schließend zu verkleben.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Estrich:**

..... mm dicken, schwind- und spannungsarm erhärtenden sowie früh nutz- und belegbaren, hochfesten Schnellestrich CT-C50-F6 aus ternärem Trockenmörtel **RHEOCRETE® Fließmörtel** gemäß Produktinformation in geeigneter Misch-/Förderpumpe herstellen und in richtiger Höhenlage ebenflächig nach den Anforderungen gem. DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3, einbauen. Fließmörtel nach dem Einbringen mit Schwabbelstange entlüften und egalisieren.

Anforderungen:

Festigkeitsklasse:	CT-C50-F6
Druckfestigkeit nach 24 Std:	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 40 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	≥ 50 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 24 Std:	≥ 4 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit nach 3 Tagen:	≥ 5 N/mm <sup>2</sup>

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Schnell und formstabil erhärtender Schnellestrich CT-C50-F6  
aus RHEOCRETE® Fließmörtel auf Dämmschicht zur Aufnahme  
von Bodenbelägen**

Seite: 3

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:  $\geq 6 \text{ N/mm}^2$   
Oberflächenzugfestigkeit nach 24 Std:  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$

Belegreife:  $< 3 \text{ CM-\%}$  nach ca. 5 Tagen  
 $\leq 2 \text{ CM-\%}$  nach ca. 14 Tagen

Verbrauch (Trockenmörtel): ca.  $22 \text{ kg/m}^2/10 \text{ mm}$   
Farbton: zementgrau

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Estrichmehrstärken:**

Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des  
Schnellestrichs **RHEOCRETE® Fließmörtel**.  
Abrechnung pro 5 mm Estrichmehrstärken auf Nachweis.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Fugen:**

Anordnung erforderlicher Rand- und Bewegungsfugen gemäß DIN  
18560-2, Abschnitt 5.3.3 in Abhängigkeit von Flächengrößen und  
Raumgeometrie gemäß Fugenplan nach Vorgaben des Planers.

..... lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Belegreife:**

Das Erreichen der für nachfolgende Bodenbeläge erforderlichen  
Belegreife ist vom Bodenleger im Rahmen seiner Prüfungspflicht  
vor Durchführung der Belagsarbeiten anhand repräsentativer  
Feuchtemessungen zu überprüfen (CM-Messung gemäß DIN  
18560 T1 mit 50 g Einwaage/Messdauer 10 Min.).

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto .....

Datum: .....

Firmenstempel/Unterschrift